Witterungsbericht vom September 1971

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **122 (1971)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Witterungsbericht vom September 1971

Zusammenfassung: Bei allgemein leicht unternormalen Temperaturen und überdurchschnittlicher Besonnung war der September zu trocken.

Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Normalwerte (Temperatur 1901—1960, Niederschlag und Feuchtigkeit 1901—1940, Bewölkung und Sonnenscheindauer 1931—1960):

Temperatur: Im allgemeinen leicht unternormal (bis maximal 1 Grad)

Niederschlagsmenge: Unternormal. Östliche Voralpen und östliches Mittelland 60—90 %, südlich einer Linie Davos—Brig 10—30 %, übrige Gebiete 30—60 % der Norm.

Zahl der Tage mit Niederschlag: Unternormal. Bodenseegebiet, Nordbünden und Wallis 2—5 Tage, übrige Gebiete 5—8 Tage.

Gewitter: Nur geringe beidseitige Abweichungen (bis 2 Tage).

Sonnenscheindauer: Übernormal. Zentralschweiz, westliches Genferseegebiet, Wallis, Graubünden und Tessin 120—130 %, übrige Gebiete 130—150 % der Norm.

Bewölkung: Unternormal. Zentralschweiz, westliches Genferseegebiet und Südtessin 90—105 %, Engadin, Juranordfuss 60 %, übrige Gebiete 70—90 % der Norm.

Feuchtigkeit und Nebel: Feuchtigkeit: Wallis und Südtessin 3—5 % übernormal; Jura, westliches Genferseegebiet und Engadin 8—10 %, übrige Gebiete bis 6 % unternormal. *Nebel:* Östliche Voralpen 3—7 Tage übernormal; Juranordfuss und unteres Aaretal 3 Tage unternormal; übrige Gebiete etwa normal.

Heitere und trübe Tage: Heitere Tage: Jura, Juranord- und Jurasüdfuss und Region Bern 4—7 Tage, Engadin 9 Tage übernormal; Säntis und Südtessin 4 Tage unternormal; übrige Gebiete nur geringe beidseitige Abweichungen (bis 3 Tage). *Trübe Tage:* Jura, Juranord- und Jurasüdfuss, Region Schaffhausen und Säntis 5—7 Tage, übrige Gebiete bis 4 Tage unternormal.

Wind: Am 12., 15., 17., 29. und 30. gebietsweise mässiger Nordföhn. Auf der Alpennordseite am 6., 13. und 16. kräftige nordöstliche Winde; am 10., 11. und 28. kräftige südwestliche Winde (bis 70 km/h).

Walter Kirchhofer

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C						Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Sonnenscheindauer in Stunden	Niederschlagsmenge				Zahl der Tage					
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901–1960	niedrigste	Datum	höchste	Datum				in mm	Abweichung vom Mittel 1901–1960	größte Tagesmenge in mm	größte Tagesmenge Datum	mit Niederschlag[1]	mit Schnee[2]	mit Gewitter[3]	mit Nebel	heiter	trüb
Basel	317	13,7	−0,1	0,7	17.	26,1	4.	76	4,0	211	31	−46	16	11.	4	—	—	2	11	4
La Chaux-de-Fonds	990	12,3	(0,7)	2,1	17.	20,2	5.	72	3,8	222	37	−83	23	11.	6	—	—	1	12	4
St. Gallen . . .	664	12,2	−0,5	0,5	17.	23,0	23.	78	4,9	212	69	−52	19	11.	9	—	2	7	7	6
Schaffhausen . .	457	13,3	0,0	1,1	17.	25,4	4.	73	4,2	199	30	−49	15	11.	4	—	1	6	3	1
Zürich MZA . .	569	13,0	−0,5	2,0	17.	23,9	4.	78	4,8	233	80	−21	35	11.	7	—	3	2	7	6
Luzern	437	14,4	(0,6)	2,0	18.	26,0	4.	77	5,8	166	94	−15	27	11.	6	—	1	6	4	8
Olten	391	13,0	−0,9	−0,5	18.	25,0	4.	78	4,6	197	60	−37	29	11.	6	—	2	8	8	6
Bern	572	13,6	−0,4	2,5	18.	24,7	4.	79	4,6	229	58	−37	24	11.	5	—	3	2	10	6
Neuchâtel . . .	487	14,3	−0,4	3,6	18.	24,2	5.	71	3,6	232	41	−48	19	11.	6	—	2	2	12	4
Genève-Aéroport .	430	13,9	−0,4	0,7	18.	24,9	4.	68	4,3	235	30	−66	15	10.	5	—	2	3	6	2
Lausanne	618	14,0	−0,5	3,6	17.	24,5	4./5.	78	3,8	248	53	−53	28	11.	4	—	1	1	6	2
Montreux . . .	408	14,7	−0,6	3,8	17.	25,3	5.	79	4,0	202	42	−66	18	11.	8	—	—	—	10	4
Sion	551	15,0	−0,3	3,6	18.	26,5	4.	76	3,8	249	19	−28	11	23.	4	—	—	1	8	2
Chur a)	586	13,7	−0,6	1,5	17.	26,4	22.	72	4,1	217	21	−59	7	28.	8	—	—	—	10	6
Engelberg . . .	1018	10,2	−0,6	−1,0	17.	21,4	4.	85	5,8	160	113	−20	24	29.	8	1	3	10	6	10
Davos Platz . . .	1588	8,0	−0,1	−4,8	18./19.	21,3	21.	75	4,9	210	33	−56	14	28.	8	2	—	—	5	7
Bever b)	1712	7,1	0,1	−8,0	18.	22,0	4.	68	3,2	190	45	−36	30	28.	5	—	—	2	16	4
Gütsch ob And. .	2288	4,4	—	−6,7	17.	14,4	3.	74	5,1	238	68	—	23	28.	10	5	1	10	4	6
Rigi-Kaltbad . .	1454	8,7	−0,9	−0,9	17.	18,5	4.	78	5,4	183	87	−74	26	28.	6	1	2	6	4	8
Säntis	2500	2,1	−0,8	−9,8	17.	11,8	21.	77	5,5	209	149	−56	40	28.	8	5	3	22	2	6
Locarno-Monti . .	379	16,6	−0,4	6,1	18.	26,5	6.	68	4,5	245	52	−134	27	27.	3	—	1	2	5	3
Lugano	276	17,7	0,2	6,3	17.	27,5	6.	76	4,5	222	33	−125	24	27.	3	—	2	—	5	3

[1] Menge mindestens 0,3 mm [2] oder Schnee und Regen [3] in höchstens 3 km Distanz Sonnenschein: a) von Landquart, b) von St. Moritz